

HORIZONTE

Samstag, 26. Juni, 14 Uhr
Helios Arena, Haupteingang (Ostseite)
Villingen-Schwenningen

Im Mittelpunkt der geführten Besichtigung steht das gelungene Zusammenspiel von Funktion und Gestaltung, Ökologie und Wirtschaftlichkeit. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Gelegenheit zum Gespräch mit Architekten und Bauherren. Der Gang beginnt am Süden des Landesgartenschau geländes im Schwenninger Moos. Ausgangspunkt ist die Helios Arena (2009) mit der Städtischen Mehrzweckhalle & Eissportzentrum. Bauherr ist das Stadtbauamt von Villingen-Schwenningen, Schlenker Architekten aus Villingen-Schwenningen sind die Planer. Endpunkt der Tour bildet der Neckar-Tower (2010) am Nordpunkt des Landesgartenschau geländes. Bauherr dieses multifunktionalen Hochhauses ist die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Villingen-Schwenningen mbH, JSK-Architekten mit Gunter P.J. Bürk aus Berlin sind die Architekten.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch notwendig. Ansprechpartner ist der Kammergruppenvorsitzende Joachim Müller.

Foto: Landesgartenschau Villingen-Schwenningen



Ansprechpartner:

Architektenkammer Baden-Württemberg
Danneckerstraße 54, 70182 Stuttgart
Telefon: 0711/2196-0, E-Mail: info@akbw.de
www.architekturtreff.de
www.akbw.de

Joachim Müller, Architekt
Tel. 07721/963880
jm@architekt-mueller.info
Vorsitzender der Kammergruppe Schwarzwald-Baar-Kreis

Ralph Wölffing-Seelig, Landschaftsarchitekt
Vorsitzender des Arbeitskreis' Garten- und Landschaftsarchitektur

Tageskarte Erwachsene 14,- €
Tageskarte Kinder/Jugendliche (6 – 17 Jahre) 5,- €
Abendkarte (ab 17 Uhr) 7,- €
Einlass täglich von 9 – 20 Uhr
www.lgs-vs2010.de

Foto Titelblatt: Carolin von Lintig, Landschaftsarchitektin

Landschaft erkunden, entdecken, erleben



Boulebahn im Spitalgarten

Am Sonntag, 9. Mai wurde die Einweihung der Boulebahn im Spitalgarten gefeiert. Im Rahmen des LGS-Plus-Projektes, das bürgerschaftliches Engagement im städtischen Raum unterstützt, wurde von der Kammergruppe Schwarzwald-Baar-Kreis und der Gartenbaufirma Wildi und Ries in Eigenleistung eine Boulebahn errichtet. Ziel war es, die Aufenthaltsqualität im Spitalgarten zu erhöhen und seine traditionelle Nutzung durch Zunftfest und Sinfoniekonzerte zu erweitern. Erleben Sie selbst, wie persönlicher Einsatz einen Unort aufwerten kann. Sie sind herzlich eingeladen die Bahn zu nutzen.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Kammergruppenvorsitzende Joachim Müller gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

So finden Sie nach Villingen-Schwenningen:



Veranstaltungsreihe auf der Landesgartenschau

12. Mai bis 10. Oktober 2010
Villingen-Schwenningen

Treff  Punkt
Baden-Württemberg
auf Landesgartenschauen und Grünprojekten

 **Architektenkammer
Baden-Württemberg**

Foto: Landesgartenschau Villingen-Schwenningen



Die grüne Achse ...

Von der Mitte des Stadtbezirks Schwenningen bis zum Schwenninger Moos erstreckt sich eine durchgehende Grünzone. Es sind drei unterschiedliche Parkareale entstanden, die miteinander verbunden sind. Der Landschaftspark Bauchenberg lädt auf dem Rundweg durch die Gartenschau zur Entspannung ein.

Die historische Neckarquelle ist in Sichtweite des Stadtparks Möglingshöhe. Hier kann über die „bewegte Vergangenheit“ des Neckars nachgedacht werden. Attraktionen sind aber auch der „Treffpunkt Baden-Württemberg“ und der Spielbereich Mossbachschlucht.

Der Neckarpark entstand neu durch die notwendige Sanierung der Industriebrache des ehemaligen Bahnareals. Durch diesen Park fließt der Neckar in seinem wiedererstandenen naturnahen Flußbett. Hier finden die Blumenschauen statt.

„Jede Landschaft hat ihre eigene, besondere Seele, wie ein Mensch, dem du gegenüber lebst.“

Christian Morgenstern

Foto: Landesgartenschau Villingen-Schwenningen

Mit Landschaftsarchitekten unterwegs: Abendspaziergang

Mittwoch, 2. Juni, 18 Uhr
Treffpunkt Baden-Württemberg

Bei einem Abendspaziergang erkunden Sie das Gelände mit Experten. Der verantwortliche Planer der Landesgartenschau und Landschaftsarchitekten erläutern Ihnen Themen der Garten- und Landschaftsarchitektur. Zusammenhänge im Landesgartenschau Gelände und seiner Landschaft werden entdeckt und erklärt, das Gelände wird neu erlebt. Wenn Sie sich für Landschafts- und Gartengestaltung interessieren und Sie die vielfältigen Möglichkeiten für den Einsatz von Pflanzen- und Materialien besser verstehen wollen, kommen Sie mit. Wir beantworten Ihre Fragen und wollen mit Ihnen gemeinsam im Dialog durch das Gelände spazieren. Im Anschluss wissen Sie mehr über die Vielfältigkeit der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen und über gute Gestaltung. Und Sie haben das Gelände neu erlebt.

Geführt von den Landschaftsarchitekten Stefan Fromm aus Dettenhausen und Ralph Wölffing-Seelig aus Stuttgart

Mit Landschaftsarchitekten unterwegs: Materialverwendung im Freiraum

Freitag, 2. Juli, 18 Uhr
Treffpunkt Baden-Württemberg

Bei einem gemütlichen Spaziergang mit Landschaftsarchitekten können Sie sich individuell über verwendete Materialien informieren: Naturstein, Betonstein, Mauern, Beläge, Metall, Holz, Glas, Kunststoffe... In modernen Freianlagen werden sie vielfältig verwendet. Jedes Material hat Vor- und Nachteile. Ebenso ist die richtige Anwendung entscheidend über die Langlebigkeit und Ästhetik des entsprechenden Werkstoffs. Hier erfahren Sie unabhängig und direkt alles, was Sie wissen sollten. Gerne beantworten Ihnen die Fachleute auch Ihre Fragen zu diesem Thema und erörtern Problemstellungen, die Sie bewegen.

Geführt von den Landschaftsarchitekten Uwe Bauer aus Balingen, Harald Klein aus Villingen-Schwenningen und Dirk Walter aus Baden-Baden

Mit Landschaftsarchitekten unterwegs: Pflanzenverwendung im Freiraum

Montag, 2. August, 18 Uhr
Treffpunkt Baden-Württemberg

Blütenzauber, Lebensfreude, Ruhe, Eleganz oder bunte Fröhlichkeit – Pflanzen vermitteln Stimmungen. Gute Pflanzungen sind lebende Gartenbilder, die ihr Gesicht verändern, über lange Zeit begeistern und den Betrachter mit ihrem Charakter, ihren Farben, Formen, Texturen und Düften ansprechen. Welche Ideen stecken hinter einer stimmungsvollen Pflanzung? Was muss man beachten, um dauerhaft gute Bilder zu schaffen?

Das Büro Orel plus Heidrich aus Herzogenaurach steht für anspruchsvolle Pflanzkonzepte und präzise durchgearbeitete Kombinationen aus Stauden, Gräsern und Wechselflor. Entdecken Sie aktuelle Beispiele der Pflanzenverwendung, stellen Sie Fragen, die Ihnen unter den Nägeln brennen – und lassen Sie sich von guten Pflanzenbildern mitreißen.

Geführt von den Landschaftsarchitekten Andreas Heidrich, aus Herzogenaurach und Carolin von Lintig aus Reutlingen

Mit Landschaftsarchitekten unterwegs: Freiräume erleben mit allen Sinnen

Donnerstag, 2. September, 18 Uhr
Treffpunkt Baden-Württemberg

Einen Großteil des Lebens verbringen wir im Freien, im nicht umbauten Raum. Wie nehmen wir unsere Umgebung, unsere Freiräume wahr?

Wir durchschreiten sie bewusst oder unbewusst. In einigen Bereiche fühlen wir uns wohl, wollen verweilen, andere Bereiche bereiten uns Unbehagen, diese wollen wir möglichst schnell verlassen.

Empfinden das alle Menschen gleich? Gibt es Gesetzmäßigkeiten? Kann man durch logisches Denken und Analysieren von Gefühlen und Wahrnehmung Gesetzmäßigkeiten finden?

In einem gemeinsamen Rundgang werden wir uns mit dem Thema Wahrnehmung von Außenräumen beschäftigen. Durch unterschiedliche Übungen werden Emotionen, Empfinden und Logik miteinander in Verbindung gebracht.

Geführt von den Landschaftsarchitekten Elke Bork aus Konstanz und Jürgen Pfaff aus Rottweil

Grünes Licht für Außenräume gestalten, erkunden, mit Leben füllen

Ausstellung
Mittwoch 15. September bis Sonntag 19. September
Öffnungszeiten der Ausstellung 10–19 Uhr
Treffpunkt Baden-Württemberg

Die Arbeit von Landschaftsarchitekten begegnet Ihnen täglich: auf Plätzen, die mit gemütlichen Bänken zum Verweilen einladen, beim Autofahren, wenn der Kreisverkehr weit mehr als eine Straßenführung ist, oder aber in Ihrem Garten, in dem der Naturteich beim ersten Sonnenstrahl glitzert. Mit beispielhaft gestalteten Außenräumen zeigt die Ausstellung, wie vielfältig die Aufgaben sind.

Ein Heim für Kuh Ingrid Kinder bauen Land(wirt)schaft

Freitag, 17. September, 14:30 Uhr
Treffpunkt Baden-Württemberg

Nur sehr wenige Stellen unserer natürlichen Umwelt sind nicht vom Menschen beeinflusst.

Wälder, Streuobst, Trockenrasen, Wiesen und Weiden sind Ergebnis land- und forstwirtschaftlicher Nutzung. Besonders die kleinbäuerliche Landwirtschaft sorgt für eine Kulturlandschaft, die wir als struktur- und erlebnisreich empfinden und die uns als wertvoller Erholungsraum dient.

Dem anhaltenden Wandel in der Landwirtschaft folgt ein „neues“ Landschaftsbild. Dies gilt im besonderen Maße für die Region des Schwarzwalds und ist vielerorts deutlich spürbar.

Kinder erleben gemeinsam mit der Kuh Ingrid, der Heldin einer spannenden Geschichte, diese Veränderung. Es wird erzählt von Ingrid's Eindrücken und Erlebnissen auf der Reise zur Gartenschau, von ihren kleinen Sorgen und großen Freuden. Hier auf der Wiese beim Treffpunkt Baden-Württemberg hat sie ihr neues Heim gefunden, das wir ihr mit vielen unterschiedlichen Naturmaterialien schmackhaft machen und gemütlich einrichten werden. Kleine Handwerker, Jungbauern, Tierpsychologen in spe und Nachwuchskünstler sind herzlich willkommen!

Begleitet von den Landschaftsarchitektin Silvia Rutschmann aus Klettgau
Anmeldung erbeten via E-Mail an architektur@akbw.de oder Fax an 0711/2196-101



Foto: Silvia Rutschmann, Landschaftsarchitektin